

## Kay Gottschalk

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Finanzpolitischer Sprecher der AfD-Bundestagsfraktion  
Mitglied im Verwaltungsrat der BaFin

## Anlage B.2



Kay Gottschalk MdB, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Herrn  
Dr. Helmut Reuter  
Präsident  
Deutscher Sparkassen- und Giroverband e.V.  
Charlottenstr. 47  
  
10117 Berlin

Büro: [REDACTED]  
Telefon: +49 30 227 74432  
E-Mail: [kay.gottschalk@bundestag.de](mailto:kay.gottschalk@bundestag.de)  
Fax: +49 30 227 70431

Wahlkreisbüro: [REDACTED]

Datum: 15. Februar 2024

### Drohbrief der Sparkasse Mittelfranken Süd an AfD-Spender

Sehr geehrter Herr Dr. Reuter,

mit Irritation habe ich Presseberichte zur Kenntnis genommen, wonach die Sparkasse Mittelfranken Süd einem ihrer Kunden einen Drohbrief zugesandt haben soll, weil dieser eine Spende an die AfD zur Überweisung anwies. Das Mitgliedsinstitut Ihres Verbandes soll in diesem Schreiben den Kunden wegen dessen Spende an die AfD aufgefordert haben, „solche Zahlungen im eigenen Interesse einzustellen“.<sup>1</sup>

Mittlerweile ist der Presse zu entnehmen, dass der Drohbrief echt war, es sich aber um einen „Fehler“ gehandelt habe. Die Sparkasse Mittelfranken Süd spezifiziert diesen Fehler jedoch nicht näher.<sup>2</sup>

Vor diesem Hintergrund bitte ich Sie um Hilfe bei der Aufklärung des Sachverhalts und um Stellungnahme, da möglicherweise Ihre Äußerungen zur AfD diesen Fall mitverursacht haben:

*Wie kam es konkret zu diesem Fehler? Wer trägt hierfür die Verantwortung? Bestand ein Betrugs- und/oder Geldwäscheverdacht? Gegen welche rechtlichen Vorschriften soll die AfD-Spendenüberweisung verstoßen haben? Ist der Fehler womöglich von einem Ihrer externen Dienstleister, welcher die Sparkassen bei der Bekämpfung von Geldwäsche unterstützen, verursacht worden? Welche personellen Konsequenzen hat der Fall?*

*Welche Kenntnisse liegen Ihnen über die „IT-Probleme“ vor, die in Hamburg dazu geführt haben sollen, dass „alle Kunden mit Spenden an den AfD-Bundesvorstand per Email angefragt wurden, ob sie wirklich diese Überweisungen tätigen wollten, weil das Konto unter Betrugsverdacht stünde“<sup>3</sup>? Welche Rolle spielten externe Dienstleister, welcher die Sparkassen bei der Bekämpfung von Geldwäsche unterstützen, dabei? Hat sich die Bankenaufsicht bereits dazu eingeschaltet?*

<sup>1</sup> <https://www.bild.de/politik/inland/politik-inland/kunde-bekommt-boese-post-sparkasse-will-spende-an-afd-verbieten-87146018.bild.html>

<sup>2</sup> <https://jungefreiheit.de/politik/deutschland/2024/ueberweisungen-an-die-afd-sparkasse-aeussert-sich-zu-drohbrief/>

<sup>3</sup> <https://jungefreiheit.de/politik/deutschland/2024/wollen-sparkassen-funktionaere-die-afd-gezielt-vergraulen/>

**Kay Gottschalk**

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Finanzpolitischer Sprecher der AfD-Bundestagsfraktion  
Mitglied im Verwaltungsrat der BaFin



*Wie bewerten Sie vor dem Hintergrund des Drohbriefes der Sparkasse Mittelfranken Süd an einen AfD-Spender Ihre kürzlichen Aussagen, wonach „die AfD bei den Sparkassen alles andere als willkommen“<sup>4</sup> sei und diese der AfD weder freundlich entgegenzutreten noch guten Service bieten müssten, weil diese angeblich extremistisch sei?*

*Werden Sie sich zukünftig dafür einsetzen, dass die Sparkassen die AfD und ihre Unterstützer und Mitglieder willkommen heißen und auch ihnen Freundlichkeit und guten Service bieten?*

Ich fordere Sie, wie auch den Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Mittelfranken-Süd Herrn Thorsten Straubinger, dem ein ähnlicher Brief zugeht, auf, sicherzustellen, dass die Sparkassen das Neutralitätsgebot öffentlich-rechtlicher Kreditinstitute auch gegenüber der AfD und ihrer Unterstützer und Mitglieder einhält und sich ein solcher Vorgang nicht wiederholt.

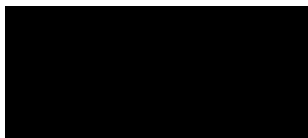
Ich behalte mir vor, diesen Vorgang im Verwaltungsrat der BaFin und im Finanzausschuss des Deutschen Bundestages zu thematisieren.

Ich werde dieses Schreiben und Ihre etwaige Antwort darauf veröffentlichen und ggf. in der Presse kommentieren.

Seien Sie versichert, dass wir uns unabhängig von dem teils undemokratischen Gebaren einiger Sparkassenvertreter gegenüber der AfD weiter konstruktiv für die Interessen des Finanzstandortes Deutschlands und dessen Kunden einsetzen werden. Für inhaltliche Fragen diesbezüglich stehe ich Ihnen ähnlich wie Ihrem Vorgänger auch gerne zur Verfügung.

[kay.gottschalk@bundestag.de](mailto:kay.gottschalk@bundestag.de)

Mit freundlichen Grüßen



**Kay Gottschalk, MdB**  
Arbeitskreisleiter Finanzen

---

<sup>4</sup> <https://www.handelsblatt.com/finanzen/banken-versicherungen/banken/sparkassen-sparkassen-fuerchten-mehr-afd-politiker-in-verwaltungsraeten/100008334.html>